

- Funck** I. Johann, Weingärtner von Altenhain im darnst. Amt Ulrichstein 18. Mai 1652.
 — II. Georg Christoph, Rothgerbermeister und Lederhändler zu Sachsenhausen nächst der Brücke aus St. Goarshausen, heir. Anna Marg. Dörr . . . 22. Jan. 1772.
- Garkoch** † Hans Jakob, Metzger unter der Schirn, von Dirmstein in der Pfalz, Bürger 17. Dez. 1633.
 Nachkommen:
 1) Johann Simon, Metzger, des Raths 1727, † 1731; 2) Johann Hartmann, Metzger, des Raths 1742, † 1759.
 Firma: Georg Wilhelm Garkoch, Spezereiwaarenhandlung auf dem Garküchenplatz No. 6, erloschen 1857 nach etwa hundertjährigem Bestand.
- Gatzner**, Johannes, Schneider von Langenzenn im Ansbachischen . . . 1. Febr. 1696.
- Gebhard**, Christian, von Schwanenbeck bei Halberstadt 28. Febr. 1656,
 — Gottfried, Handelsmann aus Breslau 7. Juli 1683,
 — Johann Christoph, Mehlhändler aus Eisleben, heir. Anna Regina Kuhn von Wertheim 4. Juni 1685.
 Firmen 1806: 1) Peter G. in der Mainzergasse No. 26 gegenüber der Leonhardskirche, in Wein, Kommission und Spedition; 2) Gebhard & Hauck, Bankgeschäft auf dem großen Hirschgraben No. 3 (F 63) im weißen Hirsch; 3) Gebhard & Körber, Buchhändler in der Buchgasse No. 2 (J 182); 4) Ludwig G. auf dem Markt No. 15 (M 191) in Leinen, Schnupftaback und Rauchtack.
- Geißler** I. Conrad, Säcker zu Sachsenhausen, von Würzburg . . . 27. März 1557,
 Conrad, 1605 Schnurmacher zu Sachsenhausen,
 dessen Sohn: Johann Wilhelm, Weingärtner, heir. 1644 Anna Strohecker.
 Häuserbesitz 1761: Elisabethenstraße No. 41, 37 (N 5 u. 8), Rittergasse No. 77 und 93 (N 178 u. 201), Klappergasse No. 20, 18 (N 87 u. 90), ferner daselbst Lit. N 109, 112, 118 und Brückenstraße No. 28 (O 18).
 — II. Elias, Kammacher von Friedland in Böhmen, heir. die Wittwe des Wilh. Schopp 3. Okt. 1643.
 Häuserbesitz 1761: Dübeler Gasse C 52 am Thor, C 45 Essighaus mit Garten am Neuthor, Altegasse No. 32 (C 97) und Breitegasse No. 31 (B 121).
- Geisow**, Johann Friedrich, aus Kassel, zuerst Schneidermeister, dann Hutstaffierer, zuletzt Fettkrämer, reform. 20. Juli 1803.
- German** (German), Plettner von Aschaffenburg 1. Juni 1580,
 Johann, 1604 Schlosser bei dem Tanzplan auf der Weede (Allerheiligengasse).
- Gernhard**, Hans, Posamentirer von Reinstädt in Thüringen . . . 11. Jan. 1648,
 Johann Christoph, Bäckermeister in der Töngesgasse No. 33 (G 38) zum kleinen Maulbeerhof, 1759 des Raths, † 1787.
- (u.) **Gerning** †, Peter Florenz, Handelsmann zum großen Eindenfels in der Schnurgasse No. 54 (G 73) gegenüber dem Nürnberger Hof, von Bielefeld 17. Nov. 1732.

Reichsadelsstand d. d. Wien 9. I. 1805 und großh. hess. Freiherr d. d. 9. IV. 1818 für den Enkel, den großh. hess. wie auch landgräfl. hess.-homburg. Geheimrath Dr. jur. und phil. Joh. Isaac Gerning.

Geyer (Griger), Johann, Windenmacher von Eslingen 11. Aug. 1600,
Anton, Viehhändler in der Rittergasse 23. Nov. 1601,
Franz, 1625 Weingärtner zu Sachsenhausen.

Häuserbesitz 1761: große Rittergasse No. 58 und 60 (N 159), kl. Rittergasse No. 10 und 11 (N 50 u. 61), Klappergasse No. 30 (N 74).

Giar, Johann Georg, Kaiserl. Notar von Eckartshausen bei Bidingen im Jsenburgischen 12. Dez. 1804.

de Giorgi, Johannes, Handelsmann in allen Gattungen italienischer und französischer Seidenwaaren en gros unter der neuen Kräme No. 15 (G 51), aus Samolico in Graubünden 15. März 1776.

Gladbach † Johann Adolf, Dr. med. auf dem großen Kornmarkt No. 19 (F 10) zum kleinen Eschbach, von Kreuznach, nebst seiner Frau Katharine Louise, geb. Schwanckhard von Speyer und seinem Söhnchen Joh. Conrad . 11. April 1716.

Glückler (Glückner) I. Berthold, Schreiner von Heidenheim in Württemberg, heir. Anna Elisabethe Zollinger 7. Juni 1683.

— II. Wilhelm Friedrich, Bäckermeister auf dem Steinweg No. 4 (E 115) in der Backbehauung zum Kleeblatt, des Schneiders Johann Glückler zu Laufen am Neckar Sohn, heir. die Metzgerstochter Anna Elisabethe Krug . 26. Jan. 1747.

Glückner, Carl, Amtschirurg zu Pfungstadt, geb. zu Birstein, heir. Anna Elisabethe Boser, Bürger 23. Aug. 1797,
dessen Bruder: Friedrich Daniel, 1805 Pfarrer zu Rückingen.

(v.) Gaeche (Gäthe) † Friedrich Georg, Schneider, des Hufschmieds Hans Christian G. zu Urtern in der Grafschaft Mansfeld Sohn, heir. 18. April 1687 Anna Elisabethe, des Schneiders Sebastian Lutz Tochter, † 1700, 6. Aug. und 1705, 4. Mai die Wittwe des Gasthalters zum Weidenhof auf der Zeil No. 66 und 68 (D 31—34) Johann Schellhorn Cornelia, geb. Waltherr 28. Febr. 1687.
Sohn erster Ehe: Hermann Jakob, Zinngießermeister, 1747 des Raths, † 1761, Besitzer der Häuser Schnurgasse No. 28 (H 65) und Kalbächer Gasse No. 1 (E 176).
Sohn zweiter Ehe: Johannes Kaspar, Dr. jur. und Kaiserl. Rath auf dem großen Hirschgraben No. 23 (F 74), Bürger 25. Juni 1749,
dessen Sohn: Johann Wolfgang, Liz. Jur. und Advokat . . . 3. Sept. 1779,
gestrichen als Bürger im Dezember 1817.

Standeserhebungen: 1) Reichsadel d. d. Wien 10. IV. 1782 für den Sachsen-Weimar. Geheimrath und Staatsminister Joh. Wolfgang G.; 2) Sachsen-Weimar. Freiherrnstand d. d. 28. VIII. 1859 für den Sächs. Kammerherrn Walter Wolfgang v. G. in Weimar und für den preuß. Legationsrath Dr. jur. Wolfgang Max v. G.; 3) Preuß. Anerkennung des Freiherrnstandes 4. II. 1861.

Gagel, Johann, von Hanau, heir. die Tochter des Noe du Fay. . . 21. Nov. 1643.

Firma: Johann Noe und Johann Peter G., Weinhandlung und später auch Bankgeschäft, zuerst kleiner Hirschgraben No. 10 (F 77), dann auf dem Roßmarkt No. 15 (an der Weed Lit. F. No. 104) in der goldenen Kette am Eck des Salzhauses.

(u.) Goll, Johann, der Ältere, des Handelsmanns Johann Goll zu Straßburg Sohn, bisher Weisaffe, verheir. seit 24. Oktober 1695 mit der Wittwe Agathe Kramer geb. Neef, nebst sechs Kindern, unter diesen

Johann der Jüngere nebst drei Kindern 24. Juli 1726.

Firma: Johann Goll, begründet wohl 1695, seit etwa 1721 Johann Goll & Söhne, Bankgeschäft nebst Metallen, Kupfer, Blei, in der Buchgasse No. 7 (J 206) am Eck der Münzgasse.

Nachkommen:

Johann Goll v. Franckenstein, Banquier zu Amsterdam, geb. 1722, † 14. Juli 1785 zu Velsen in Nordholland; Agathe Elisabeth, heir. 1761 den hessen-darmst. Oberstlieutenant Hermann August Goeler, Freiherrn v. Ravenspurz, Sulzfeld und Deisberg; Anna Sibylla, heir. 1775 den hessen-darmst. Staatsminister Franz Ludwig Gottfried Freiherrn von Lehmann; Heinrich, † 1805 als Letzter seines Stammes; dessen Tochter Sara Amalie, heir. 1784 Jakob Friedrich Platzmann aus Berlin, welcher sich seitdem Goll gen. Platzmann nannte.

Standeserhebung: 1) Erbbländ. östreich. Adelsstand von 1766 für den Banquier Johann G. zu Amsterdam mit dem Prädikat „v. Franckenstein“; 2) Reichsadelstand durch den Reichsvikar Kurfürst Karl Theodor d. d. 17. V. 1790 für Margarethe Elisabeth G. geb. Ziegler, Wittwe des 1752 † Banquiers Abraham G. und für deren Kinder.

Gollhard, Philipp Kasimir, deutscher Schul-, Schreib- und Rechenmeister von Sprendlingen 17. Febr. 1790.

Göttzeneuchter, Johann Martin, Handelsmann aus dem Leining'schen, auf die Bürgerstochter Anna Margarethe Geiler, in Offenbach wohnhaft 5. Dez. 1794.

Gontard, Jakob Friedrich, Handelsmann unter der neuen Kräme, Sohn des 1686 aus Grenoble eingewanderten Weisaffen Peter Gontard, zahlt 2000 fl. Bürgergeld für sich, seine Ehefrau Maria Magdalena Sarasin und seine sieben Kinder Daniel Andreas, Katharine Sofia, Kornelie Gertrude, Maria, Alexander, Johann Heinrich und Johann Jakob 11. Mai 1740.

Firmen: 1) Jacob Friedrich G. & Söhne, Bankgeschäft nebst Wollen- und Baumwollenwaaren en gros, unter der neuen Kräme No. 7 (K 93) zum großen Kaufhaus, gegr. ca. 1726; 2) Alexander Gontard & Söhne, Seidenhandlung auf dem Markt, später unter der neuen Kräme No. 13 (K 88) am Eck der großen Sandgasse, gegr. ca. 1760.

Häuserbesitz: neue Kräme No. 7 und 13 (K 93 u. 88), großer Hirschgraben No. 7 (F 63), Roßmarkt No. 11 (F 102) zum Pelikan.

Standeserhebungen: 1) Reichsritterstand von 1768 für Jakob G. mit dem Prädikat „Edler von“; 2) Reichs-freiherrstand durch Kaiser Joseph d. 5. Nov. 1780 für Johann Jakob Edler v. G. und dessen Schwester Ludovica Gräfin Nesselrode, geb. Gontard; 3) Oesterr. Adelsstand d. d. Wien 5. Mai 1885 für den K. K. Generalmajor Heinrich Ludwig G. aus Frankfurt a. M.

Güring I. † Johann Dietrich, Handelsmann unter der neuen Kräme No. 28 (K 65)
22. März 1727.

— II. Christian Jakob, Handelsmann, Sohn des Jsenburg-Büding. Regierungs-Sekretairs Christian Daniel G., heir. Anna Maria Zöller . . . 5. Aug. 1801.

Gouillet † Jakob Friedrich, Handelsmann auf dem Markt neben dem steinernen Haus, in feinen Tüchern, Wollenwaaren und Seidenzeugen, Sohn des Banquiers Johann David Gouillet zu Straßburg 5. Jan. 1775.

Grambs † Hans, von Schalkau in Sachsen-Meiningen 10. Febr. 1597.

Gramm (Krahm), Johann Konrad, Weißbindermeister, heir. die Wittve Marg. Elis. Meusch geb. Huber 19. März 1787, bereits dessen Großvater Jeremias Gr. aus Hanau im Jahr 1714 als Taback-spinner und Beisasse in Frankfurt a. M.

Gramman † Martin, Hufschmied von Karstadt in Franken 17. Dez. 1598.

Graubner, Jakob Ludwig, Theilhaber des Bankgeschäfts Schulze & Co. auf der Zeil dem rothen Haus über, aus Adorf in Waldeck 16. Dez. 1805.

Graumann † Augustin, Weinschank und Bürgerlieutenant in der Töngesgasse, Sohn des Handelsmanns Augustin G. zu Neumark in Schlesien, heir. 1687 Susanne Barbara Gerth.

Firma: 1774 Georg Karl Gr. mit englischen und französischen Galanteriewaaren in der Stelzengasse, später Fabrik von Bijouteriewaaren auf dem kleinen Hirschgraben.

Greß, Jakob Friedrich, Bierbrauer aus Frischborn bei Lauterbach, Sohn des Schneiders Johannes Gr. zu Lauterbach, heir. Anna Elisabeth v. Carben 13. Aug. 1794.

Grißbach † Johann Karl, Rothgerber aus Straßburg 15. Mai 1684.

Grimmeisen † Johann Michael, Handelsmann in der goldenen Waage, Töngesgasse No. 55 (G 49 u. 50), von Straßburg, verheir. mit Marie Salome Marbach, Bürger 15. Sept. 1699,

Johann Wilhelm, Handelsmann von Straßburg, verheir. mit Marie Barbara Hahn, in Frankfurt seit etwa 1716.

Firma 1770: Barth. Ludw. Gr. in der großen Sandgasse in Tüchern, Seiden, Gold- und Silberwaaren.

Graadt (Grath), Heinrich, Bäcker in der Fahrgasse neben der Herberg zum schwarzen Rappen No. 110 (A 105), von Echzel, heir. die Wittve des Bäckers Kaspar Haußen 23. Mai 1653,

dessen Enkel: Peter, Bäcker, des Raths 1732, † 1741 und Johann Simon, 1709 Bäcker am Judenbrücklein im Hundemetzelerhof zum Hundshof, Lit. A. No. 26.

de Grath (seit 1751 Grath u. Graate) † Friedrich August, Lieutenant bei der hiesigen Garnison, später Obrist des oberrhein. Kreiscontingents, am Theaterplatz No. 13 (E 181 a—d) in dem von Lersner'schen Haus zum Drachensfels, Sohn des kurpfälz. Hauptmanns Joh. Christian de Gr., heir. Johanna Rebekka des Johann Maximilian von Lersner Tochter 4. Nov. 1746, und dessen zwei Schwestern Louise Sibylle Helene und Sofie Christine Katharine, 9. Nov. 1746,

des ersteren Sohn: Karl Ludwig, markgräfl. Onolzbach-Bayreuthscher Kammerherr; dessen einziges Kind Johanna Regine Karoline heir. 1819 den östr. Major Michael von Lukacsch aus Kuppenze in Ungarn.

Gratesend, Georg Friedrich, Prorektor am Gymnasium, aus Hannöversch-Münden, 11. Juli 1804.

Gruber, Johann Friedrich, Metzger von Weikersheim a. d. Tauber im Hohenlohschen, in der goldenen Hutgasse No. 7 (M 186) zum kleinen Marder . 7. Febr. 1721.

Grunelius, eine aus der Reichsstadt Friedberg in der Wetterau stammende Familie.

Johann, Mag. phil. und Gymnasiallehrer, später Konsistorialrath, verheir. mit der Apothekerstochter Rosine Magdalene Sparr 24. Okt. 1694, und dessen Bruder Johann Heinrich, Goldarbeiter und Kaffeeirth in der Mainzer-gasse No. 20 (J 188) am Eck der Kaffeegasse in den Behausungen zum alten Groll und Bichelin gen., heir. Marie Sibylle Kuland 21. Juni 1697, beide Söhne des gräfl. Hanauischen Amtspfarrers Johann Gr. zu Wöllstadt und Enkel des Johann Gr., 1647, 1650, 1658 und 1664 Bürgermeister von Friedberg.

Nachkommen des Ersteren: Marg. Elisabeth, verheir. 1792 mit dem kgl. bair. Geheimrath Dr. med. Samuel Thomas v. Sömmering; Joachim Andreas, seit 1800 Theilhaber des Bankhauses Gebr. Bethmann, verheir. mit Anna Elisabeth Bethmann gen. Hollweg; Peter Karl, Banquier, heir. 1854 Katharine Elisabeth v. St. Georgen.

Firmen: 1) seit ca. 1750 Joh. Balthasar Gr., später Peter de Joh. Balthasar Gr., Seifensiederei auf dem Markt am Eck der goldenen Hutgasse, später in Leinen und Wollewaaren en gros in der Saalgasse, erloschen nach 1806; 2) Grunelius & Comp., Bankgeschäft seit 1. Januar 1824.

Standeserhebung: bair. Freiherrstand und Adel den 5. Sept. 1885 für Carl Georg G., Besitzer des Rittergutes Oberlauringen im Bezirksamt Königshofen.

(u.) Guaita, Gottfried, Weisasse und Handelsmann in italienischen Spezereien (Vermögen 1000 fl.) und sein Sohn Georg Adam Leonhard 27. Febr. 1750, Anton Maria, von hier, italienischer Spezereihändler im Nürnberger Hof No. 12 (L 152) nach der Schnurgasse zu, später fürstl. Löwenstein. Geheimrath, heir. Claudine Monmet und in 2. Ehe Katharine Klara Besel von Stadtprozelten bei Aschaffenburg, Kurmainzischen Gebiets 20. Nov. 1744

und dessen Bruder Johannes Baptista Guaita, von hier, ebenfalls italienischer Spezereihändler, Stammvater der in Frankfurt noch blühenden Linie, heir. Elisabethe Belli 4. Nov. 1754, beide Söhne des hiesigen Handelsmanns und Beisassen im Nürnberger Hof Innocentius Guaita.

Gottfried, Leichenbitter 10. April 1754.

Bereits um 1665 wird ein Innocenzio Guaita im Nürnberger Hof und 1676 ein italienischer Spezereihändler im Lämmchen Matteo Guaita aus Menaggio am Comersee erwähnt, welchem damals sein Bürgerrechtsgesuch abgeschlagen wird.

Firmen: 1) Anton Maria G. im Nürnberger Hof in Spezereien und italienischen Waaren en gros und en détail, von ca. 1744 bis nach 1810; 2) Johann Baptista G., zuerst Bernay & Guaita, in Spezerei- und italienischen Waaren, gegenüber der Hauptwache, von ca. 1754 bis nach 1810.

Rathsmitglied: Georg Friedrich, Handelsmann, neue Mainzerstraße 30, 1807 Senator, 1817 Schöff, 1822, 1824, 1826, 1831, 1833, 1837, 1838 älterer Bürgermeister, † 1851.

Standeserhebung: fürstl. Primatischer Adelsstand vom Jahr 1813.

ii. **Günderrode**, Rudolf, aus Schotten, Sohn des hess. Kanzlers Dr. Tilemann Günderrode, heir. 14. Mai 1587 Margarethe v. Holzhausen . . 15. April 1588.

Rathsmitglieder: 1) Hektor Wilhelm, in der Mainzergasse No. 7 (J 60) zum alten Wetterhahn, des Raths 1620, jüngerer Bürgermeister 1625, Schöff 1625, älterer Bürgermeister 1632 und 1639, Schultheiß 1639, † 1647; 2) Philipp Wilhelm, Senator 1663, Schöff 1667, älterer Bürgermeister 1680 und 1685, Schultheiß 1686, † 1689; 3) Hektor Wilhelm, Senator 1693, † 1700; 4) Johann Hektor, Senator 1701, † 1704; 5) Friedr. Maximilian, Senator 1724, jüngerer Bürgermeister 1731, Schöff 1736, älterer Bürgermeister 1746 und 1749, † 1761; 6) Friedrich Maximilian, Nassau-Using. Regierungsrath, Senator 1785, Schöff 1787, Stadtschultheiß 1807—1810, † 1824; 7) Carl Wilhelm, Nassau-Saarbrück. Forstmeister, Senator 1802, Schöff 1804, † 1823; 8) Friedrich Carl Hektor Wilhelm gen. v. Kellner, großh. bad. Forstmeister, Senator 1823, Schöff 1833, älterer Bürgermeister 1841, 1847, 1851, 1861, † 1862, Bleichstraße 11.

Häuserbesitz 1761: Fahrgasse No. 78 (A 131, 132), große Eschenheimergasse No. 39 und 23 (D 165 u. 174), große Gallusgasse No. 9 (E 7), Liebfrauenberg No. 39 (G 62) am Eck der neuen Kräme, Buchgasse No. 5 (J 204 u. 270), Mainzergasse No. 80 (J 262).

Standeserhebungen: Reichs-Freiherr Prag 3. Febr. 1610; bair. Inmatr. Freiherrn-Kl. 19. Dezember 1859 und 6. März 1862.

Günther I. † Johann Karl, von Heidesheim in der Pfalz, Gastwirth zur Gerste in der Fahrgasse No. 30 (A 159) nebst Hinterhaus in der Predigergasse (früher Weitz) 3. Febr. 1677.

- Günther** † Johann Philipp, von Heidesheim 17. Okt. 1679.
 Matthaëus, ebenfalls Gasthalter zur Gerste und zum großen rothen Haus auf der
 Zeil No. 52 (D 25) und Besitzer der nach ihm benannten Günthersburg 11. Juni 1684.
- II. Lorenz Gotthard, Handelsmann, des Handelsmanns und Rathsherrn Georg G.
 zu Marktbreit in Franken Sohn, heir. Anna Elisabethe Zwirlein 21. Mai 1750,
- III. Johann Ludwig, Sohn des Handelsmanns Johann Lorenz G. zu Mainbern-
 heim in Franken, Theilhaber des Rheinwein- und Bankgeschäfts Gebr. Meyer im
 goldenen Lämmchen auf dem Markt, heir. Sofie Magdalene des Handelsmanns
 Johann Anton (v.) Meyer Tochter 18. Nov. 1795.
 Nachkommen: Die Familien Günther-Sejeune, Günther-Schmidt, Günther-
 de Vary, Günther-Colligs u. a.
- Gwinner**, Georg Heinrich, Handelsmann aus Stuttgart 5. Febr. 1796,
 Wilhelm, 14 Jahre alt, auf dem Gutleuthof, Sohn des Oekonomen Joh. Wilh.
 Michael Gw. aus Oetisheim bei Maulbronn und der Susanne Elisabethe
 Hestermann 8. Febr. 1802,
 dessen Bruder Friedrich Philipp, Dr. jur. auf dem großen Hirschgraben No. 5,
 Senator 1855, Syndicus 1862, älterer Bürgermeister 1865, † 1868.
- Haag** I. Johann Leonhard, Bierbrauermeister 16. Okt. 1761
 und dessen Bruder Johann Christian, ebenfalls Bierbrauermeister, große Sand-
 gasse No. 25 (K 63) 27. Mai 1767,
 beide Söhne des Küfermeisters Leonhard Haag zu Brettheim im Rothenburgischen.
- II. Johann Andreas, Metzgermeister aus Stuttgart 6. Nov. 1772,
 dessen Sohn: Christoph Jakob, Metzgermeister, 1804 des Raths, † 1848.
- Häberlin**, Albert Sigismund, Doktor der Rechte und Kanzleidirektor von Oettingen,
 zuletzt am kurpfälzischen Hof, Sohn des fürstl. Brandenburg.-Onolzbach. Hof- und
 Kammerraths Johann Bernhard Siegmund Häberle, heir. 1760 Christine Margarethe,
 des Württemberg. Hofraths und Residenten Dr. jur. Heinrich Ehrenfried Luther
 Tochter 7. Juli 1762.
 Leopold Karl, 1788 fürstl. Brandenburg.-Anspach. Legationsrath und Resident dahier.
- Hager**, Melchior, Kleinuhrmacher von Steyr 17. Juni 1654.
- Hahn**, Johann Friedrich, Perruquier 24. Aug. 1725.
- Hammeran**, Jakob, Schlosser im Brückhof in der Fahrgasse, von Pegnitz in der Mark-
 grafenschaft Bayreuth 14. Nov. 1743.
- (u.) **Harnier**, Ludwig, Banquier aus Kassel, Sohn des hessen-kassel. Kriegsraths
 Caspar Harnier 14. Juni 1795,
 heir. Christine Friederike, des hess. Postmeisters Wilh. Arstenius Tochter.
 Begründer der Firma Harnier & Comp. in Tuch-, Seiden- und Wollenzengen,
 gestickten Westen, seidenen Strümpfen, Hüten und engl. Knöpfen und Theilhaber
 des Bankhauses Ruppel & Harnier, beide in der Stadt Kopenhagen, Bleidenstraße
 No. 10 (G 11) nächst dem Liebfrauenberg, später hinter der Hauptwache,